

Editorial Psychiatrie

Bernhard Küchenhoff

Die psychiatrischen Beiträge in diesem Heft befassen sich mit wichtigen, alltagsrelevanten Fragestellungen. Der Artikel über Schlafstörungen und Übergewicht beschränkt sich dabei nicht auf einzelne Krankheitsbilder, sondern betrifft das ganze Störungsspektrum, inklusive der nicht im engeren Sinne psychisch Kranken. Wird das Thema Gewichtszunahme bisher in der Psychiatrie vor allem als Nebenwirkung bei bestimmten Neuroleptika abgehandelt, so macht die Forschungsgruppe aus Kanada deutlich, dass das Übergewicht auch einen nachweisbaren Einfluss auf die Schlafqualität hat. Das Angebot von Ernährungsberatungen in den Kliniken stellt auch in dieser Hinsicht eine wichtige und sinnvolle Ergänzung des Behandlungsangebots dar.

Diagnosebezogen ist demgegenüber der Artikel über die pharmakologische Behandlung der Depressionen. In diesem weiten und immer schwerer überschaubaren Forschungsfeld ist es zentral, alle Behandlungsmöglichkeiten auszuschöpfen und neue Strategien zu entwickeln, da weiterhin eine generell noch zu geringe Responserate vorliegt. Zu begrüßen sind die sorgfältigen Evaluationen neuer Behandlungsansätze, zumal auch in Zeiten, in denen es Tendenzen gibt oder vermutet werden, dass sich (angeblich) die pharmazeutische Industrie aus dem Bereich der Neurowissenschaften zurückziehe.

Korrespondenz:
Bernhard Küchenhoff, MD
Psychiatrische Universitätsklinik Zürich
Postfach
CH-8032 Zürich
Switzerland
bernhard.kuechenhoff[at]puk.zh.ch